

Die Trothaer Str. und die Magdeburger Chaussee sind bei Radfahrer(inne)n beliebt und für den Radverkehr wichtige Verbindungsstraßen für den nördlichen Bereich Halles. Dabei geht es auch um die Anbindung des Gewerbegebietes entlang der Magdeburger Chaussee sowie die Anbindung an den Saalekreis. Verkehrsteilnehmer(innen) berichten allerdings (nicht zuletzt auch aufgrund der Führung und Gestaltung der Radverkehrsanlagen in den Kreuzungsbereichen) immer wieder von gefährlichen Situationen zwischen den Radfahrer(inne)n und Autofahrer(inne)n.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Unfälle unter Beteiligung von Radfahrer(inne)n haben Polizei und/oder Ordnungsamt in der Trothaer Str. sowie in der Magdeburger Chaussee in den letzten fünf Jahren registriert (bitte für die einzelnen Jahre auflisten)?
2. Welche Maßnahmen können/müssten ergriffen werden, um die Gefahrensituation nicht zuletzt in Kreuzungsbereichen (z. B. an der Kreuzung Trothaer Str./Magdeburger Chaussee/An der Saalebahn) zu verringern (Straßenmarkierungen, Hinweisschilder, veränderte Verkehrsführungen, häufigere Kontrollen o.ä.)?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert  
Umwelt- und ordnungspolitische Sprecherin  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)